Marktdaten-Booklet Tourismus

Januar - Juli 2021

© Heiko Höhn

Datenbasis: Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten inklusive Camping

Stand 04.10.2021

TMN!
TOURISMUSMARKETING NIEDERSACHSEN

Management Summary

- Die Verlustrate Niedersachsens bei den Ankünften (-25,7%) und Übernachtungen (-13,7%) lag deutlich unter dem Bundesschnitt (Ankünfte -36,3%; ÜN -23,6%).
- Sieben niedersächsische Reisegebiete verzeichneten einstellige Verlustraten bei den Übernachtungen. Bei den übrigen lagen die Verluste zwischen -14% bis -33%.
- Bei den Betriebsarten erreichten bei den Übernachtungen nur die Reha-Kliniken einen Zuwachs von +19,2%. Die geringsten Verluste verzeichneten Campingplätze (-3,1% ÜN).

Beherbergungsstatistiken der deutschen Bundesländer*

*Quelle: Statistisches Bundesamt

TMN!

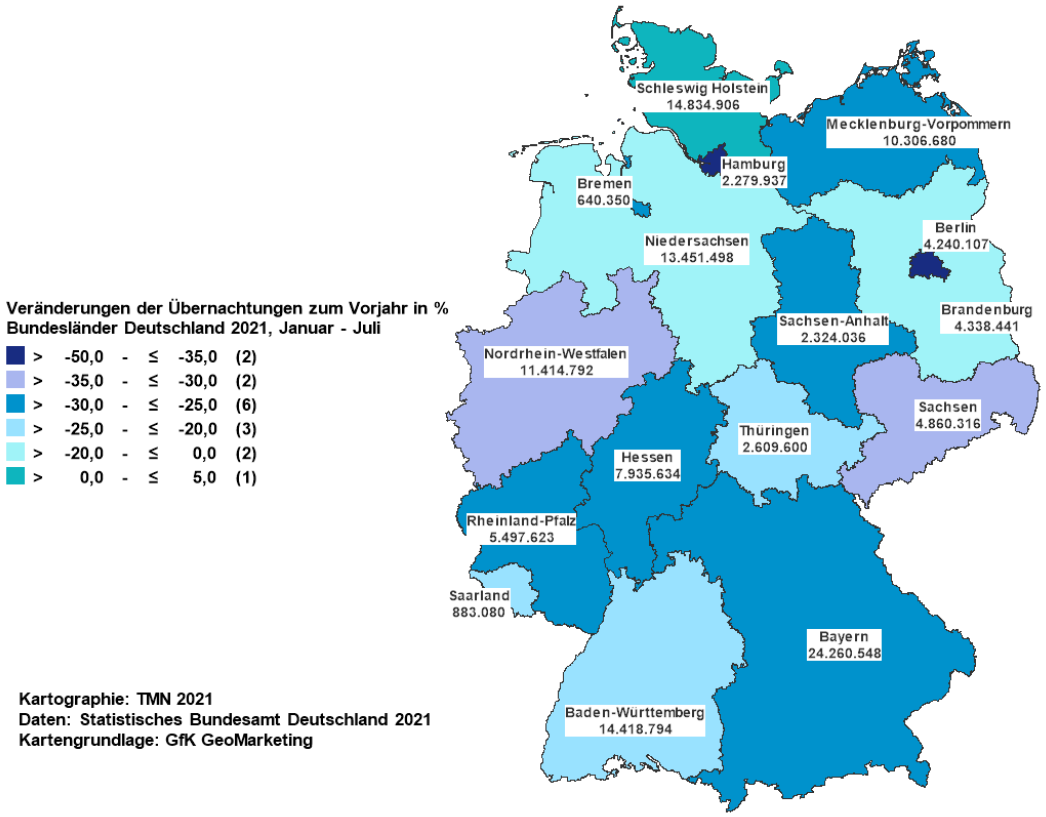
© TMN/Markus Tiemann

Ankünfte und Übernachtungen in Deutschland und Niedersachsen

Januar - Juli 2021	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernach-tungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	**35.151.968**	**-36,3**	**124.296.342**	**-23,6**
Inländische Gäste	31.513.375	-33,1	113.518.959	-20,2
Ausländische Gäste	3.638.593	-55,3	10.777.383	-46,8
Niedersachsen	**3.499.131**	**-25,7**	**13.451.498**	**-13,7**
Inländische Gäste	3.300.951	-24,0	12.779.037	-12,0
Ausländische Gäste	198.180	-45,8	672.461	-36,4

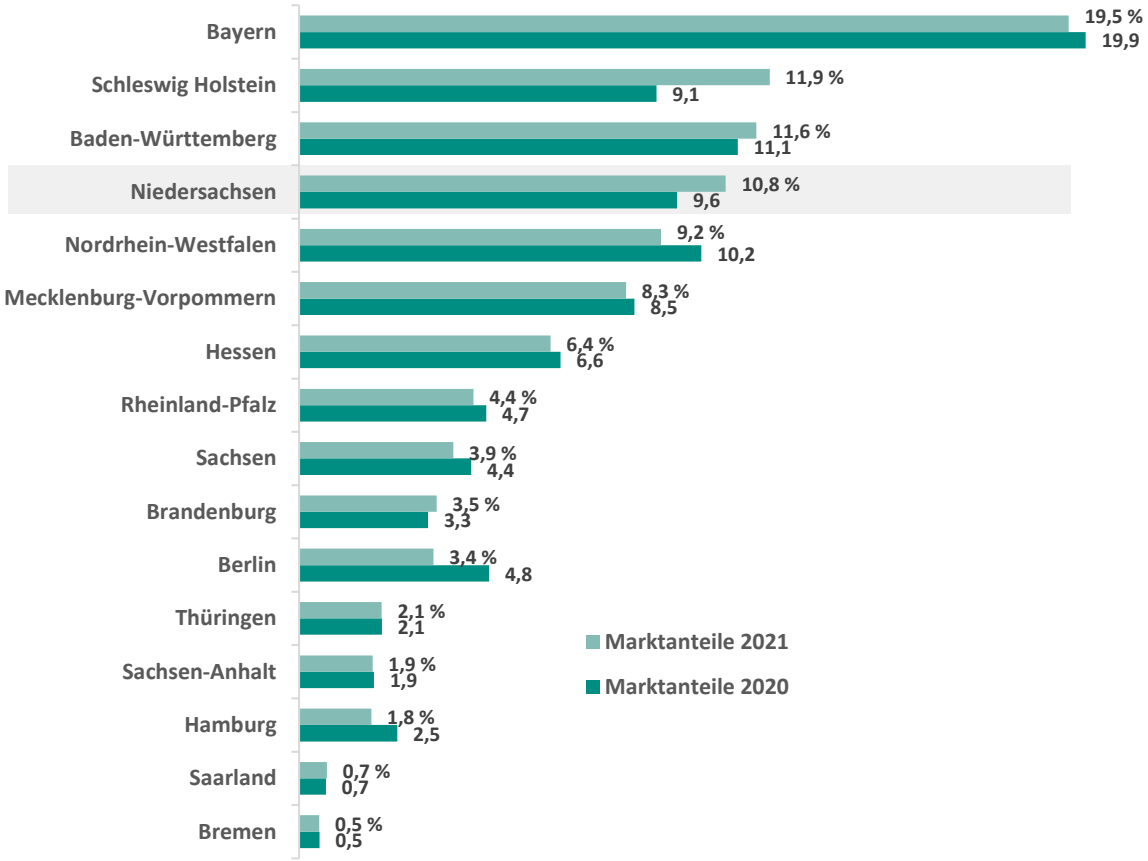
Seit dem April konnte Niedersachsen meist deutlich über dem Bundesschnitt liegende Zuwächse generieren. Die Verlustrate wurde hierdurch weiter gedämpft.

Übernachtungs-Entwicklung in Deutschland



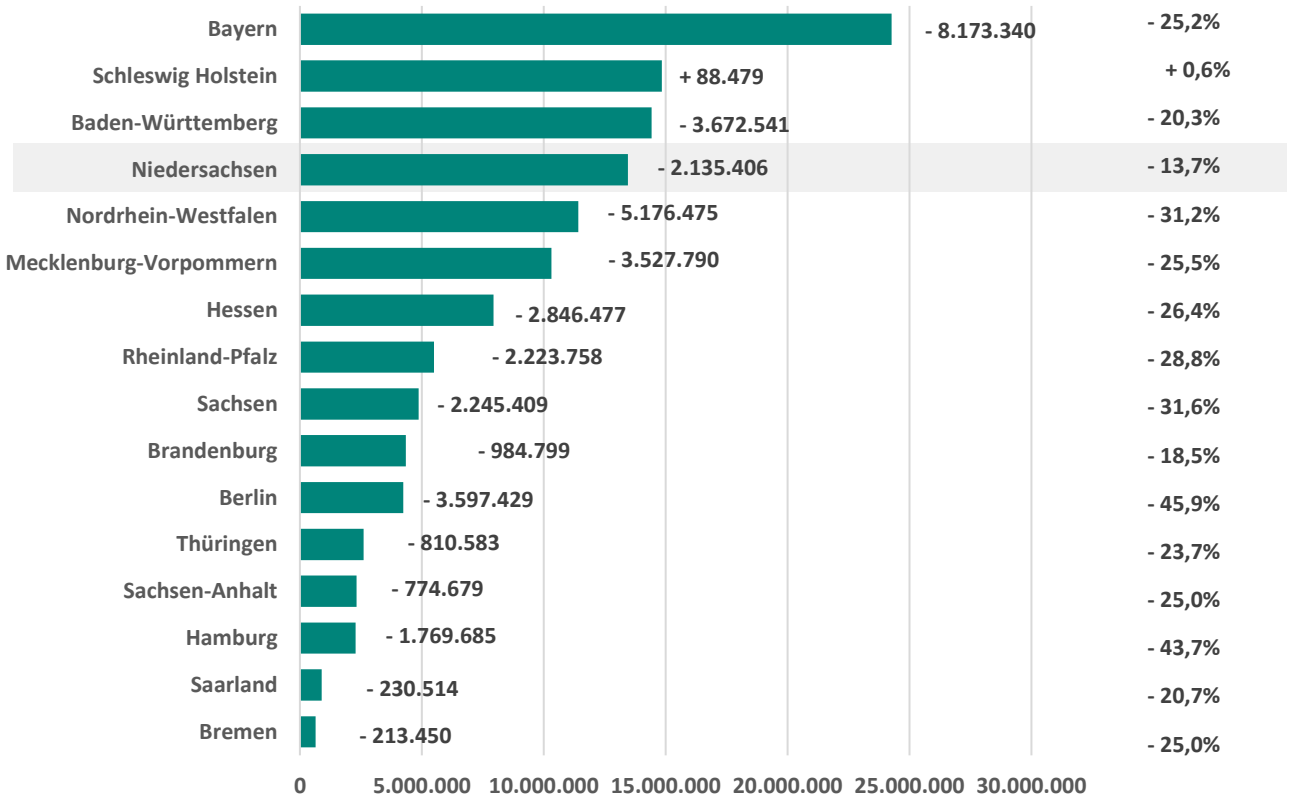
Bis auf Schleswig-Holstein (+0,6% ÜN) lagen alle anderen Bundesländer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in der Verlustzone. Die geringste Verlustrate unter den übrigen Bundesländern zeigte Niedersachsen mit - 13,7% bei den Übernachtungen.

Marktanteile der Übernachtungen in Deutschland



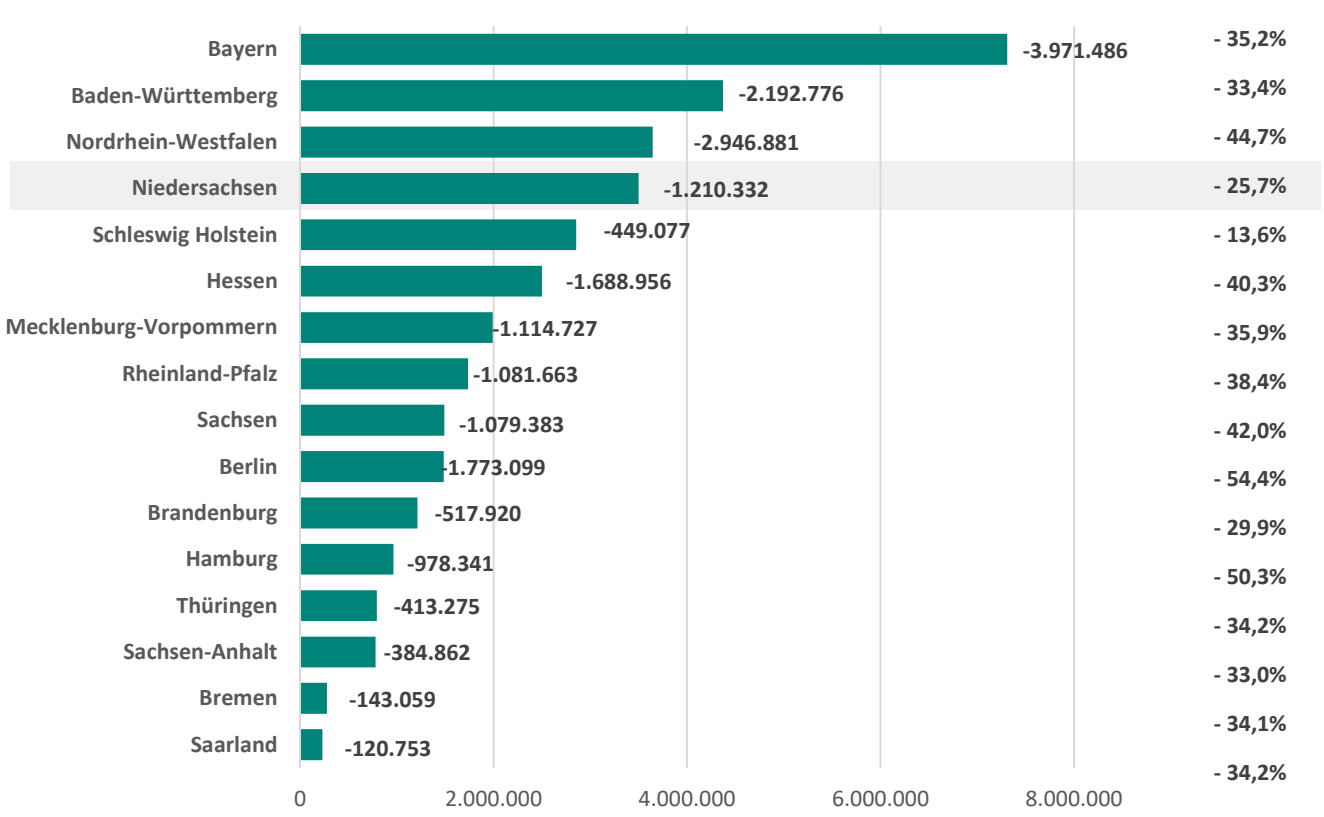
Niedersachsen belegte den vierten Platz bei den Marktanteilen und konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum den Anteil um 1,2% steigern.

Übernachtungen in Deutschland



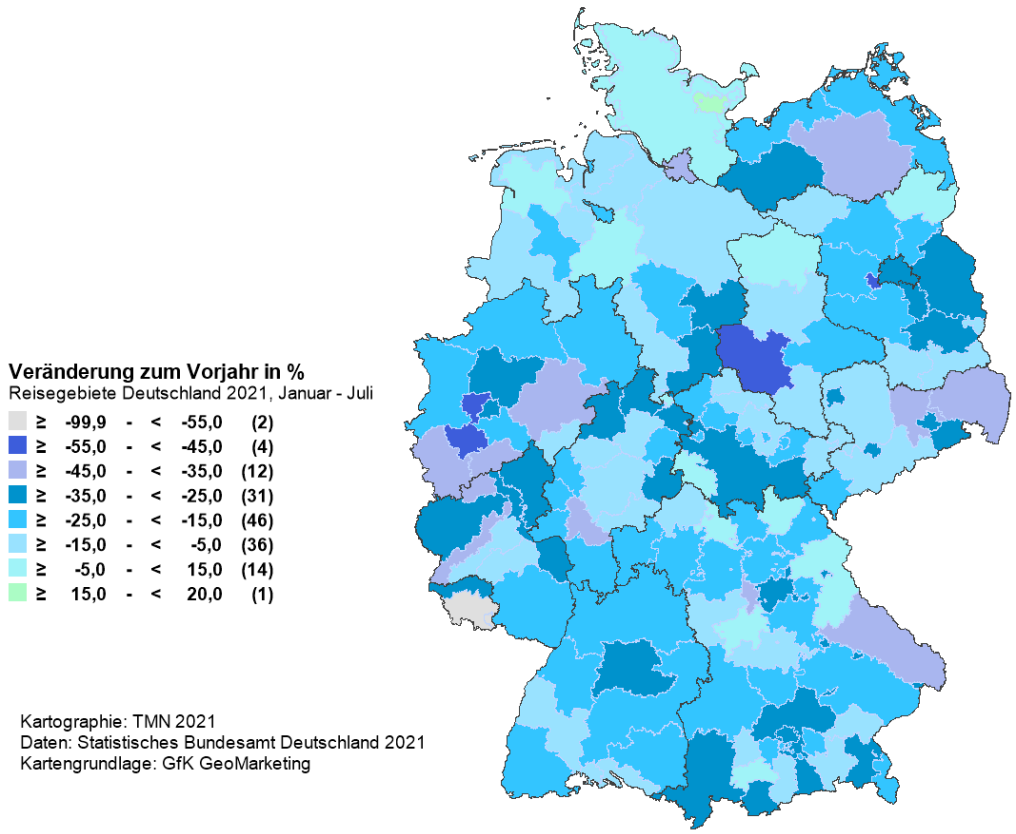
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnete nur Schleswig-Holstein (+0,6% ÜN) den ersten Zuwachs. Den geringsten Verlust zählte Niedersachsen (-13,7%). Insgesamt lagen alle Übernachtungszahlen noch deutlich unter den Zahlen von 2019.

Ankünfte in Deutschland



Bei den Ankünften zeigte Niedersachsen hinter Schleswig-Holstein (-13,6%) mit minus 25,7% die niedrigsten Verluste im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Übernachtungs-Entwicklung in den deutschen Reisegebieten



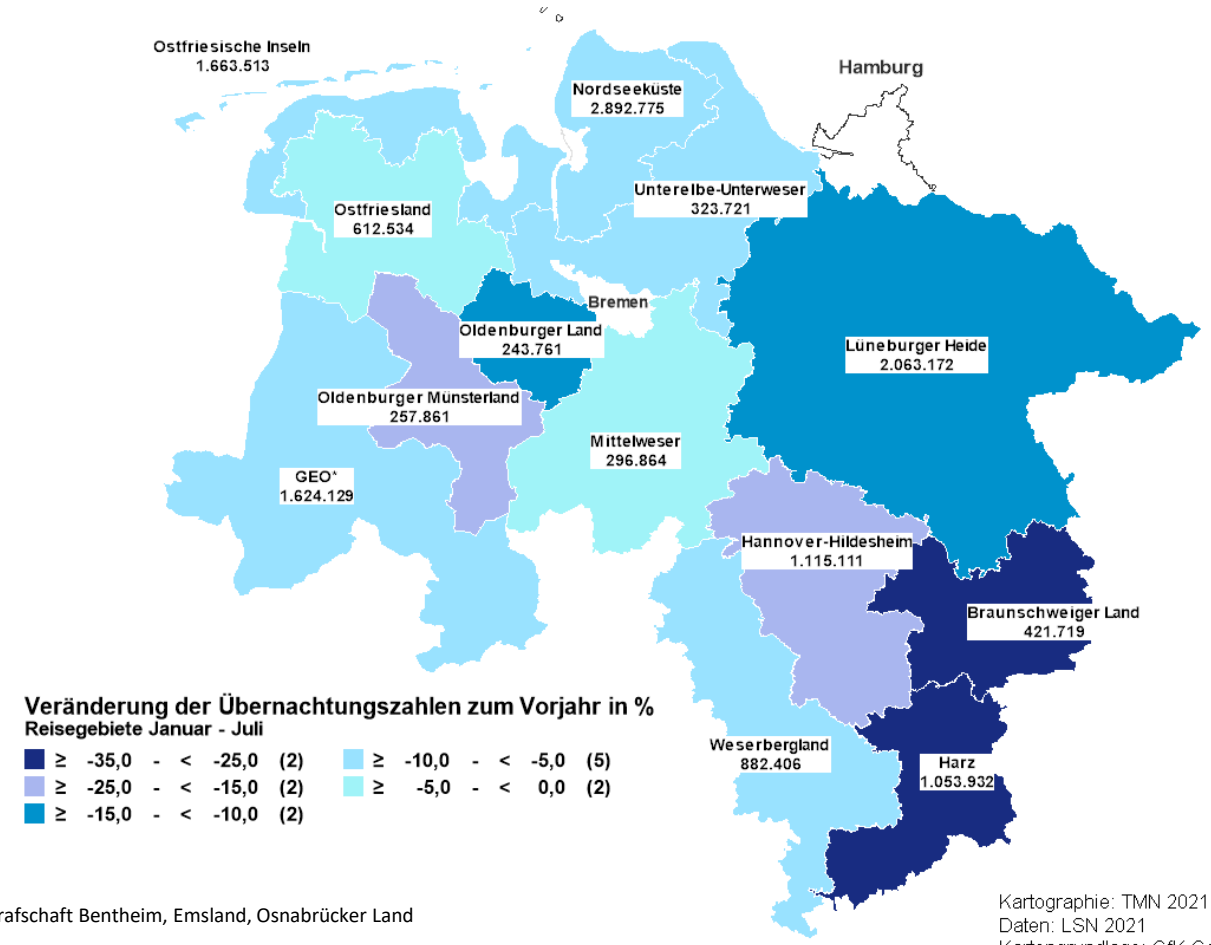
Nur die Holsteinische Schweiz verzeichnete von allen deutschen Reisegebieten den stärksten Zuwachs mit +17,2% bei den Übernachtungen. Alle anderen Regionen lagen deutlich darunter, bzw. lagen im Verlustbereich.

Beherbergungsstatistiken aus Niedersachsen*

*Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

© TMN/Markus Tiemann

Übernachtungen in den niedersächsischen Reisegebieten



*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Kartographie: TMN 2021
Daten: LSN 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Mittelweser (-4,1% ÜN, -21.570 ÜN) und Ostfriesland (-4,5% ÜN, -36.881 ÜN) zählten die geringsten Verluste zum Vorjahreszeitraum. Punktuell waren in den Regionen teilweise bis zu zweistellige Zuwächse zu beobachten.

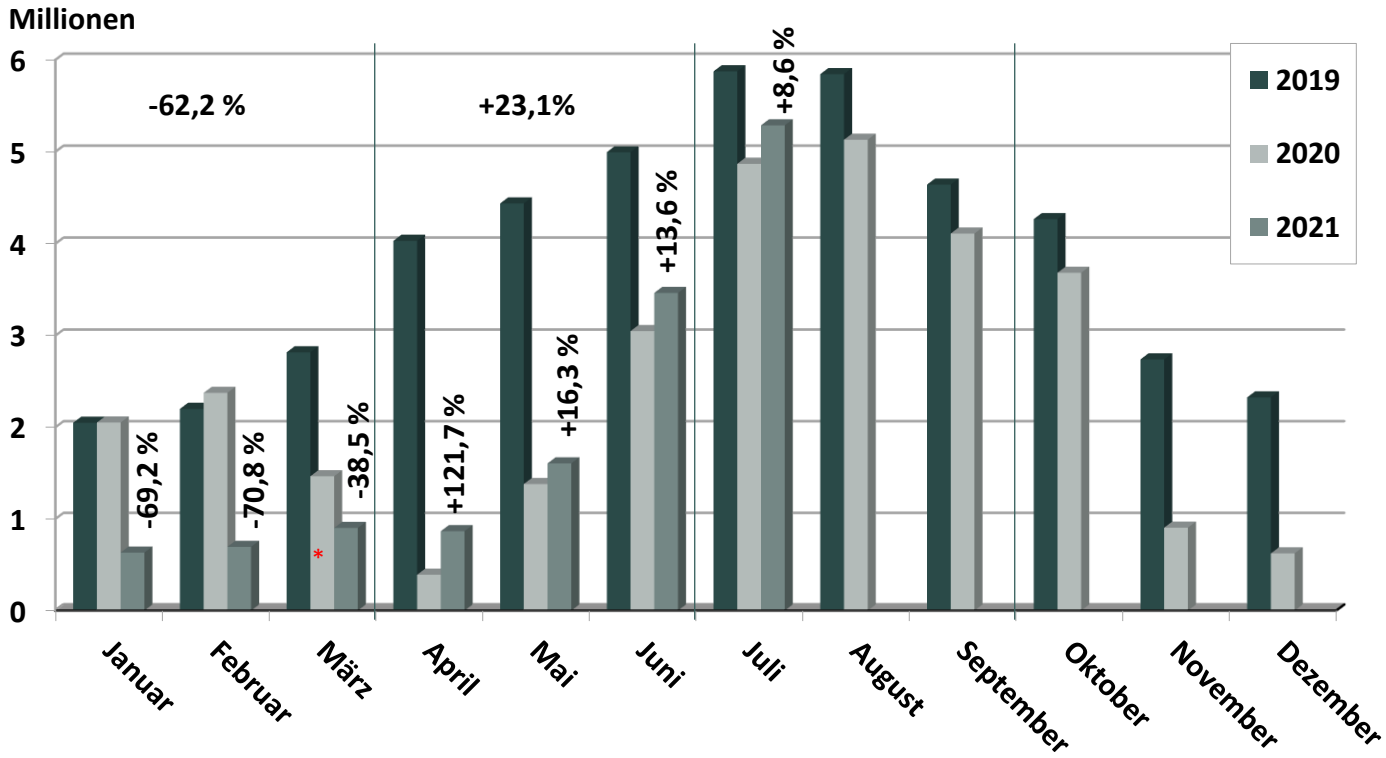
Ankünfte in den niedersächsischen Reisegebieten

	Januar bis Juli	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**818.490**	**-16,8**	**-165.068**
	Nordseeküste	593.390	-16,7	- 118.963
	Ostfriesische Inseln	225.100	-17,0	- 46.105
2	**Hannover-Hildesheim**	578.036	-24,5	**- 187.575**
3	**Lüneburger Heide**	484.003	-30,3	**- 210.406**
4	**GEO***	373.687	-25,7	**- 129.256**
5	**Braunschweiger Land**	294.592	-41,9	**- 212.451**
6	**Harz**	205.899	-23,0	**- 61.502**
7	**Weserbergland**	188.982	-35,0	**- 101.760**
8	**Ostfriesland**	180.068	-17,0	**- 36.881**
9	**Mittelweser**	120.339	-15,2	**- 21.570**
10	**Unterelbe-Unterweser**	101.403	-14,8	**- 17.615**
11	**Oldenburger Land**	79.094	-30,1	**- 34.059**
12	**Oldenburger Münsterland**	74.538	-29,7	**- 31.490**
	Niedersachsen insgesamt	**3.499.131**	**-25,7**	**- 1.210.332**

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

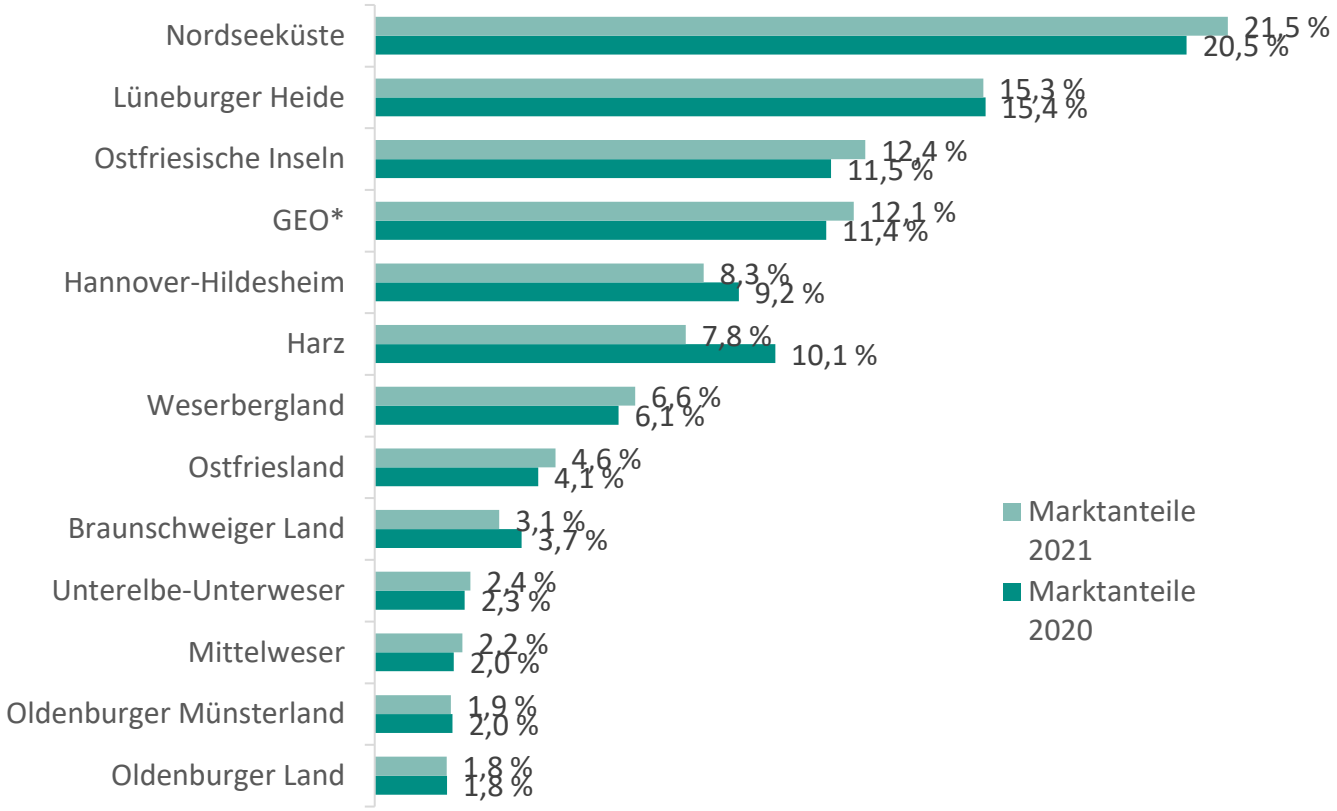
Die Verlustraten lagen in allen Regionen im zweistelligen Bereich und wurden weiterhin durch die Corona-Pandemie bestimmt. Auch wenn die meisten Regionen seit dem April positive Zuwächse verzeichneten, reichten diese nicht aus die Verluste aus den ersten drei Monaten auszugleichen.

Monatliche Übernachtungs-Entwicklung in Niedersachsen



Seit April setzte sich die positive monatliche Entwicklung fort, ohne jedoch den Stand von 2019 zu erreichen.

Marktanteile der Übernachtungen in den Reisegebieten Niedersachsens



*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Die Nordseeküste (+1,0%) und die Ostfriesischen Inseln (+0,9%) konnten am stärksten Marktanteile ausbauen. Der Harz (-2,3%) verlor die meisten Marktanteile, u.a. durch die ausgefallene Wintersaison.

Übernachtungen von ausländischen Gästen in Niedersachsen

Januar - Juli*	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	138.016	- 52,8	- 154.391
Polen	126.980	+ 12,3	+ 13.908
Dänemark	79.363	- 43,0	- 59.870
Schweiz	32.706	- 25,1	- 10.960
Österreich	22.653	- 34,9	- 12.144
Italien	14.632	- 22,5	- 4.248
Belgien	14.118	- 53,4	- 16.178
Spanien	12.570	- 20,1	- 3.162
Frankreich	12.177	- 43,6	- 9.413
Großbritannien und Nordirland	8.642	- 73,6	- 24.093
Schweden	8.189	- 44,9	- 6.673
Russland	8.107	- 42,0	- 5.871
USA	10.976	- 50,3	- 11.109
übriges Amerika	3.361	- 63,7	- 5.898
Afrika	1.880	- 68,7	- 4.126
China Volksrepublik und Hongkong	953	- 89,1	- 7.790
Australien, Neuseeland, Ozeanien	391	- 82,9	- 1.896
Ausländer	**672.461**	**- 36,4**	**- 384.868**

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde der erste zweistellige Zuwachs nur aus Polen verzeichnet. Hier bestimmte vermutlich der hohe Anteil an Geschäftsreisen (Monteure usw.) das Reisegeschehen. Alle anderen Märkte erholten sich deutlich langsamer, insbesondere die Überseemärkte (USA, China, Australien).

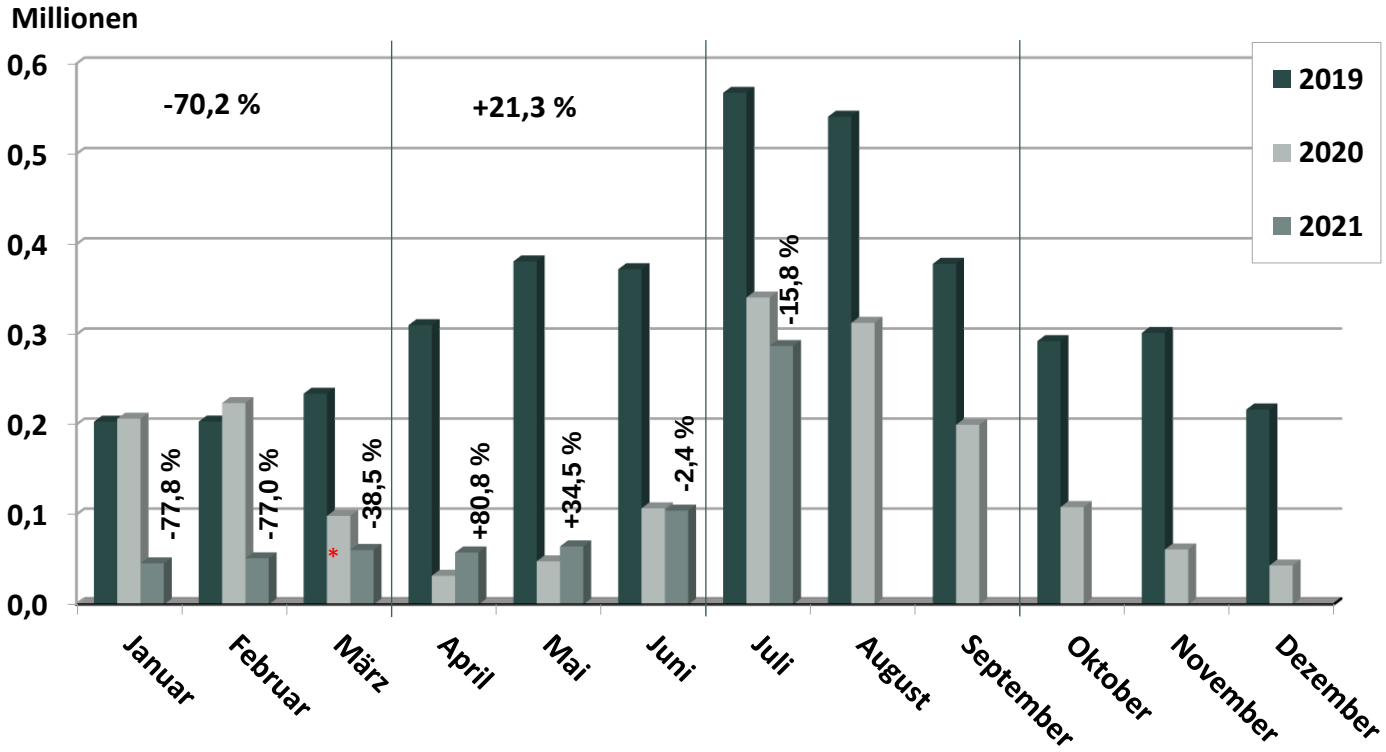
Ankünfte von ausländischen Gästen in Niedersachsen

Januar - Juli*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	44.980	- 52,5	- 49.715
Dänemark	33.797	- 37,7	- 20.452
Polen	20.851	- 9,9	- 2.291
Schweiz	13.137	- 30,9	- 5.875
Österreich	9.060	- 36,0	- 5.096
Belgien	6.779	- 48,3	- 6.333
Frankreich	6.565	- 41,8	- 4.715
Schweden	5.466	- 46,1	- 4.675
Italien	5.127	- 32,4	- 2.457
Spanien	4.314	- 38,8	- 2.735
Großbritannien und Nordirland	3.264	- 81,1	- 14.006
Russland	1.308	- 72,4	- 3.431
USA	4.106	- 60,5	- 6.289
übriges Amerika	930	- 73,9	- 2.633
Afrika	574	- 67,0	- 1.165
China Volksrepublik und Hongkong	264	- 91,1	- 2.702
Australien, Neuseeland, Ozeanien	177	- 80,7	- 740
Ausländer	**198.180**	**- 45,8**	**- 167.466**

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Die ausländischen Märkte wurden weiter wesentlich durch die Corona-Pandemie beeinflusst. In Großbritannien scheint sich neben der Corona-Pandemie auch der Brexit auf die Ankünfte und Übernachtungen auszuwirken, mit hohen zweistelligen Verlustraten im Vergleich zu anderen europäischen Staaten.

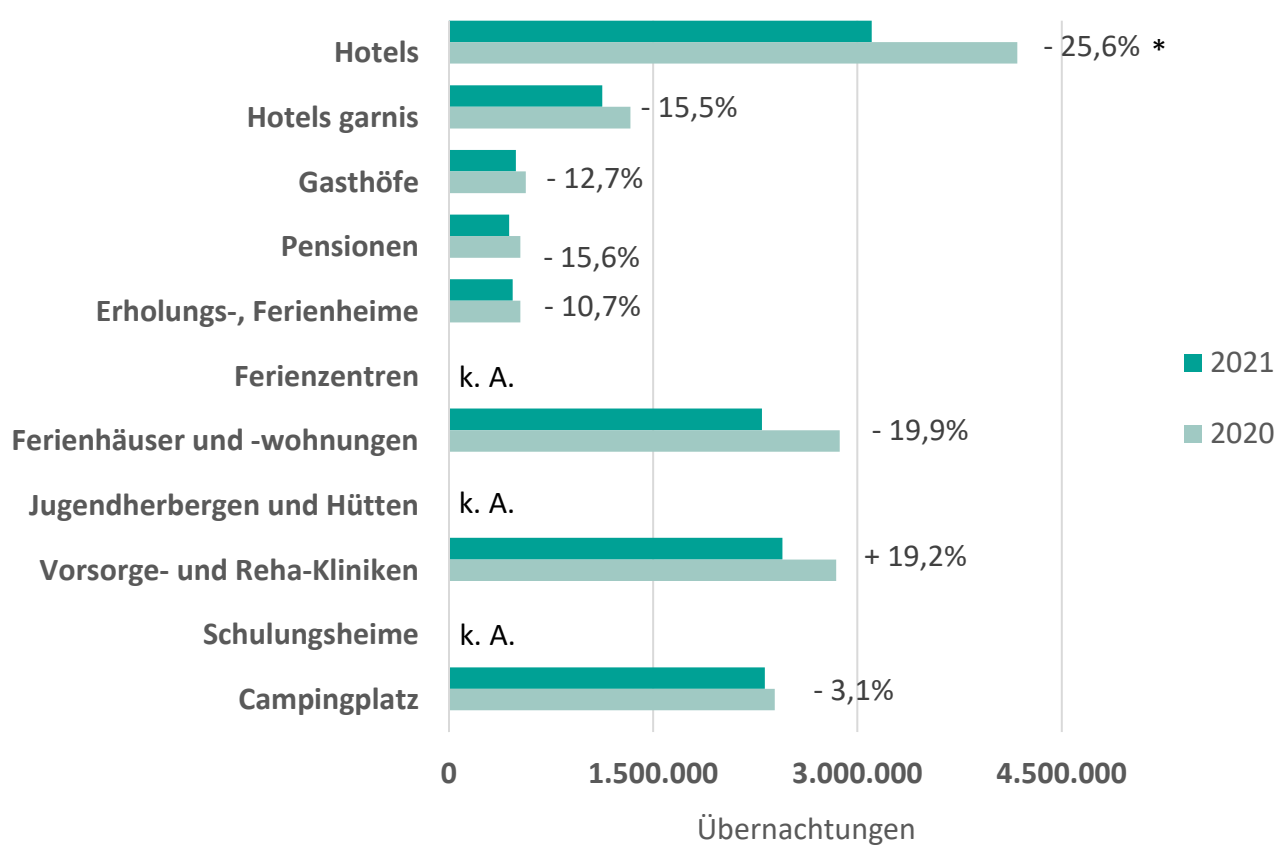
Übernachtungs-Entwicklung aus dem Ausland in Niedersachsen



*Pandemiebeginn 2020

Die monatliche Entwicklung aus dem Ausland reagierte besonders sensibel auf Beschränkungen durch die Corona-Pandemie. Im April und Mai waren noch zweistellige Zuwächse möglich. Ab Juni waren die Zahlen wieder rückläufig. Möglicherweise haben wechselnde Einreisebestimmungen bezüglich der Corona-Pandemie das Reiseverhalten mit beeinflusst.

Übernachtungen nach Betriebsarten



Bis auf Vorsorge und Reha-Kliniken (+19,9% ÜN, +394.402 ÜN) lagen alle anderen Betriebskategorien im Verlustbereich. Mit beeinflusst wurde dies sicherlich dadurch, dass zum Jahresbeginn weniger Betriebe gemeldet wurden.

*prozentuale Veränderung 2021 im Vergleich zu 2020

Weiterführende Links / Informationen:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – monatliche Beherbergungsstatistik Niedersachsen:

https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp

Destatis – monatliche Beherbergungsstatistik Deutschland:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Gastgewerbe-Tourismus/_inhalt.html

GfK SE -Konsumklimaindex:

https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=+

Deutscher Wetterdienst – monatliche Wettermeldungen:

Wetter und Klima -Deutscher Wetterdienst -Pressemitteilungen (dwd.de)

Ansprechpartner der TMN! Marktforschung

Thorsten Glaß
Tel.: +49 (0)511 270 488-23
glass@tourismusniedersachsen.de

Petra Ahrens
Tel.: +49 (0)511 270 488-32
ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen finden Sie unter:
https://nds.tourismusnetzwerk.info/